TODO TODO

DIES IST EIN ETWAS LÄNGERER TITEL DER ARBEIT ÜBER MEHRERE ZEILEN HINWEG

PROJEKTARBEIT

für die Prüfung zum

Bachelor of Science

des Studienganges Angewandte Informatik an der

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Max Mustermann

Abgabedatum:

DD. Monat YYYY

Bearbeitungszeitraum: XX Wochen

Matrikelnummer, Kurs: XXXXXXX, ABC

Ausbildungsfirma: Beispiel GmbH, Berlin

Betreuer der Ausbildungsfirma: Dpl.-Inf. Max Mustermann

Gutachter der Studienakademie: Dr.-Ing Erika Mustermann

Kurzfassung

Kurzfassung in Deutsch...

Abstract

Kurzfassung in Englisch...

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die mich während der Erstellung dieser Bachelorarbeit motiviert und unterstützt haben.

. . .

Max Mustermann

<Ort>, DD. Monat YYYY

Erklärung

(gemäß §(3) der "Studien- und Prüfungsordnung DHBW Technik" vom 29.09.2015)
Ich versichere hiermit, dass ich meine Projektarbeit mit dem Thema: "Dies ist ein etwas
längerer Titel der Arbeit über mehrere Zeilen hinweg" selbstständig verfasst und keine
anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich versichere zudem,
dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.
Ort, Datum Unterschrift

Sperrvermerk

Der Inhalt dieser Arbeit darf weder als Ganzes noch in Auszügen Personen außerhalb des Prüfungsprozesses und des Evaluationsverfahrens zugänglich gemacht werden, sofern keine anders lautende Genehmigung der Ausbildungsstätte vorliegt.

Inhaltsverzeichnis

ΑŁ	obildungsverzeichnis		I
Та	bellenverzeichnis	1	ı
Lis	stingverzeichnis	II	1
Fo	ormelverzeichnis	IV	/
AŁ	okürzungsverzeichnis	\	/
GI	ossar	V	Ί
Ge	estaltungsrichtlinien	VI	ı
1.	Einleitung		
	1.1. Problemstellung		2
	1.2. Zielsetzung		2
2.	Theoretische Grundlagen	;	3
	2.1. Theorie A		3
	2.2. Theorie B		4
	2.3. Theorie C		5
3.	Analyse	(_
	3.1. Analyse A		á
	3.1.1. Analyse A.a		ć
	3.1.2. Analyse A.b		ć
	2.2 Amelyon P		_

4.	Kon	zeption												7
	4.1.	Konzeption A	 	 	 	 		 						 7
	4.2.	Konzeption B	 	 	 	 		 						 7
5.	Ums	setzung												8
	5.1.	Umsetzung A	 	 	 	 		 						 8
	5.2.	Umsetzung B	 	 	 	 		 						 8
6.	Res	ümee												9
	6.1.	Fazit	 	 	 	 		 						 9
	6.2.	Ausblick	 	 	 	 		 	•	 •				 9
Lit	eratu	ır												10
Ar	hang	9												VIII

Abbildungsverzeichnis

2.1.	Ich bin eine Bildunterschrift	3
2.2.	Bild im Textfluss	4
2.3.	Bild links	4
2.4.	Bild rechts	4

Tabellenverzeichnis

2.1.	Beispieltabelle																				4	-

Listingverzeichnis

2.1.	Deklaration von Variablen in Java	5
2.2.	ogdatei	5

Formelverzeichnis

(2.1)	Gerade	3
(2.2)	Umsatz	3

Abkürzungsverzeichnis

Die nach Ansicht des Autors wichtigsten Abkürzungen:

API Application Programming Interface

Glossar

Webserver Ein Computer der einen Dienst in einem Netzwerk anbietet.

Gestaltungsrichtlinien

Die Gestaltung dieser Arbeit folgt den nachstehenden Richtlinien:

Abkürzungen Das Abkürzungsverzeichnis listet die wichtigsten verwendeten Abkürzungen in der vorliegenden Arbeit auf. Bei erstmaliger Verwendung einer Abkürzung, wird diese in Klammern hinter das vollständig ausgeschriebene Wort positioniert.

1. Einleitung

Acronyn	n erste Verwendung: Application Programming Interface (API)	
Acronyn	n n-te Verwendung: API	
Acronyn	n Kurz: API	
Acronyn	n Lang: Application Programming Interface	
Hallo ¹ d	u da	
11	Begin at the beginning," the King said, gravely, "and go on till you come to an end; then stop.	"
	LEWIS CARROLL, Alice in Wonderland, 1899	
11	Begin at the beginning," the King said, gravely, "and go on till you come to an end; then stop.	11
	LEWIS CARROLL, Alice in Wonderland	
11	Begin at the beginning," the King said, gravely, "and go on till you come to an end; then stop.	11
	LEWIS CARROLL	
¹ Ich bin e	eine Fußnote	

1.1. Problemstellung

Text...

Referenz zur Einleitung (A): Kapitel 1, Seite 1 Referenz zur Einleitung (B): Kapitel 1, Seite 1

1.2. Zielsetzung

2. Theoretische Grundlagen

Dieses Kapitel stellt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen dar. Hierbei wird auf die unterschiedlichen Aspekte der Arbeit eingegangen, um ein besseres Verständnis aufzubauen.

2.1. Theorie A

This is just a dummy text This is just a dummy text...

TODO

ABB. 2.1.: Ich bin eine Bildunterschrift

Dies sind mathematische Ausdrücke, die im Formelverzeichnis auftauchen:

$$ax + b (2.1)$$

$$U = p * x \tag{2.2}$$

2.2. Theorie B

Dies ist eine Tabelle (Merke: Senkrechte Linien nur bei Zeilenbeschriftung) 🗸 🗴

Menge	Umsatz	Kosten	Gewinn
0	0	10000	-10000
50	25000	25000	0
100	50000	40000	+10000
150	75000	55000	+20000

TAB. 2.1.: Beispieltabelle

This is just a dummy text This is just a



ABB. 2.2.: Bild im Textfluss

dummy text This is just a dummy text This is

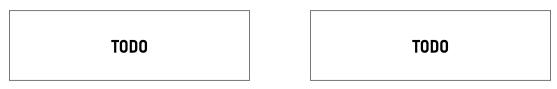


ABB. 2.3.: Bild links ABB. 2.4.: Bild rechts

2.3. Theorie C

Literaturangabe #1 \cite: Max, 2007

Literaturangabe #2 \parencite: [GmbH, 2014]

Literaturangabe #3 \citep: [Doe, 2014] Literaturangabe #4 \citet: Max (2007)

Einfügen von Listings (z.B. Quellcode):

```
LISTING 2.1: Deklaration von Variablen in Java
```

```
public static void main(String[] args) {
   Person bob; // Deklaration
   bob = new Person("Bob Stark", 18); // Initialisierung
} /* Kommentar */
```

This is just a dummy text This is just a dummy text Listing 2.1 (Seite 5) This is just a dummy text This is just a dummy text (siehe Listing 2.1, Seite 5)

```
LISTING 2.2: Logdatei
```

```
1 # Input Param a = 5
2 # Input Param b = 8
3 [Error] Input Param 'b' must be lower than input param 'a'
4 # Exiting program
```

3. Analyse

Einleitungstext für die Analyse...

3.1. Analyse A

Text...

3.1.1. Analyse A.a

Analyse A.a.a

Dieser Abschnitt - sowie alle anderen subsubsections - sind nicht im Inhaltsverzeichnis. Falls dies jedoch gewünscht ist ändere etocsettagdepthmtchaptersubsection zu etocsettagdepthmtchaptersubsubsection in ResearchProject.tex.

3.1.2. Analyse A.b

3.2. Analyse B

4. Konzeption

Einleitungstext für die Konzeption...

4.1. Konzeption A

Text...

4.2. Konzeption B

5. Umsetzung

Einleitungstext für die Umsetzung...

5.1. Umsetzung A

Text...

5.2. Umsetzung B

6. Resümee

Einleitungstext für das Resümee...

6.1. Fazit

Text...

6.2. Ausblick

Literatur

Doe, J. (2014). The Art of Pixel Art. Place Holder.

GmbH, Example (5. Nov. 2014). SDK (Software Development Kit). URL: http://www.example.org/sdk (besucht am 29.11.2017).

Interne Quellen

Max, Mustermann (2007). *About us.* Intranet. URL: https://workplace.com/about.aspx (besucht am 29.11.2017).

Anhang

Α.	Mockups	IX
	A.1. Homepage	IX
	A.2. Mobile-App	X
В.	E-Mailverkehr	ΧI

A. Mockups

A.1. Homepage

A.2. Mobile-App

B. E-Mailverkehr